

PRESSEAUSSCHNITT: NW, Lübbecke / Sa./So. 10./11. Mai 2008



Zeigten sich vom Film im Lübbecker Kino sehr angetan: Teilnehmer des Filmprojekts der Medienwerkstatt Minden-Lübbecke, Gäste, Freunde und einfach nur Besucher.

FOTO: KATRIN LUBER

„Einfach nur Mensch sein“

Behinderte schildern ihren Eindruck vom Film der Medienwerkstatt

VON KATRIN LUBER

■ **Espelkamp/Lübbecke.** Malte Wittmaack aus Minden, Maria Vogt aus Espelkamp, Benjamin Estermann aus Hille-Rothuffeln, Kristina Hüsemann und Dorothé Hoffmeier aus Lübbecke sowie Jens Anemann aus Petershagen erzählen ganz offen, wie sie zu ihrer Behinderung kamen. Einige wurden mit ihr geboren und bei einigen ist ein Virus schuld.

Sie betonen, was sie im alltäglichen Leben vermissen, und nennen ihre Wünsche für ein einfacheres Leben mit ihrer Behinde-

rung. Sie wollen alle einfach nur ein „Mensch sein – wie Du und ich“ – so heißt auch der Film. Sie wollen also ganz normal behandelt werden von ihren Mitmenschen.

Der Kurzfilm der Medienwerkstatt Minden-Lübbecke, der am Montag im Kino in Lübbecke Premiere hatte, schildert ihr Leben eindrucksvoll. (Wir berichteten bereits ausführlich).

Die Darsteller gefielen Besucherin Hildegard Hüsemann aus Lübbecke: „Die Offenheit dieser Menschen hat mich beeindruckt; wie sie ihre Situation schildern“.

Viele der befragten Gäste fan-

den es schade, dass der Film nicht in der Region gezeigt wird, sondern nur im Bielefelder Kabelfernsehnetz.

Helga Piewitt aus Gehlenbeck regte an: „Der Film sollte in Schulen gezeigt werden, damit die nicht behinderten Schüler mehr über die Ursachen der einzelnen Behinderungen erfahren“.

Sabine Kottenbrink aus Lübbecke schlug vor: „Der Film könnte doch in den Kinos in Minden, Espelkamp, Lübbecke und Rahden im Vorprogramm laufen. Das wäre eine gute Sache. So würden viel mehr Menschen die Gelegenheit haben,

den Film zu sehen“.

Die weiteren Teilnehmer des Filmprojekts waren Laura Barmbold (Espelkamp), Nicole Brammeyer (Lübbecke), Ann-Christin Engel (Pr. Oldendorf), Andreas Frost (Espelkamp), Brigitte Stöver (Espelkamp), Edmund Heinrichs (Stemwede), Kristin Voth (Espelkamp), Kristin Klapper (Pr. Oldendorf), Dieter Lüthen (Espelkamp), Derya Maden (Nettelstedt), Yvonne Marchewitz (Rahden), Sabrina Nobis (Pr. Oldendorf), Manfred Vogt (Hüllhorst), Kathrin Stapel (Pr. Oldendorf), Jana Steinemann (Löhne) und Iris Bökenheide (Bielefeld).